



BLICKPUNKT KIRCHE

Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Homberg (Efze)

Juni 2026

Juli 2026

August 2026

„Stellt Euer ganzes *Leben*
Gott zur *Verfügung*.“ (aus Röm 12,1)

Aus dem Inhalt:

Synodenjubiläum 2026
Fahrt nach Wittenberg
Ausflug zum Bibelgarten
Konzert-Termine 2026

Inhalt

Inhalt.....	Seite 2
Editorial	Seite 3
Im Blick.....	Seite 4
Reformationsjahr Synode 500	Seite 6
Bericht Wittenberg.....	Seite 7
Pilgern im Kooperationsraum	Seite 8
Einführung Kirchenälteste.....	Seite 9
Halbtagesfahrt.....	Seite 10
Aus der Ökumene	Seite 11
Unsere Gottesdienste	Seite 12
Gruppen und Kreise.....	Seite 14
Kindergarten Am Katterbach	Seite 15
Angebot für Kinder	Seite 16
Kirche Kunterbunt	Seite 17
TEN SING	Seite 18
Kirchenmusik	Seite 19
Freud und Leid.....	Seite 20
Aus dem Kirchenvorstand	Seite 22
Anschriften und Kontakte	Seite 23
Gospelkonzert.....	Seite 24

Impressum: Blickpunkt Kirche

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Homberg

Redaktion: Friedrich Heidelberg, Bindeweg 24, 34576 Homberg (Efze)

Mitarbeit: Anke Zimmermann, Herbert Otto,

Sibylle Kistner, Tanja Schmitt

Fotos, wenn nicht anders angegeben: Privat

Titelseite: Gemeindebrief-Magazin © Foto: Haun

Layout und Druck: Medienhaus Homberg

Auflage: 2300 Stück

Konto der Evangelischen Kirchengemeinde Homberg:

Ev. Kirchenkreis Schwalm-Eder,

IBAN: DE46 5206 0410 0002 1001 00 · BIC: GENODEF1EK1

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 30. Juli 2026

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig Amtshandlungen veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, teilen Sie uns das bitte schriftlich mit.

Liebe Leserin, lieber Leser,

„Bunt ist Gottes Lieblingsfarbe“, das ist jetzt mit allen Sinnen zu spüren. Die Sommerausgabe unseres Gemeindebriefes halten Sie in der Hand. Es ist eine bunte Mischung aus Rückblicken und Ausblicken.

Wir blicken zurück auf eine interessante Fahrt nach Halle, Wittenberg und Dessau, auf die Einführung von Hannelore Otto als Kirchenälteste, auf den Passionsgottesdienst der Kita Kinder in der Stadtkirche und auf die erste Zeit im neuen Kirchenvorstand.

Zugleich blicken wir auch nach vorne und laden Sie herzlich ein zum Pilgern im Kooperationsraum, zum Friedensgebet in der Ökumene und zur Halbtagesfahrt an den Edersee.

Auch über Veranstaltungen im Jubiläumsjahr der Homberger Synode können Sie Interessantes in dieser Ausgabe lesen. Viel ist in Bewegung und das ist gut so.

Die nächste Kirche Kunterbunt wird am 7. Juni gefeiert werden. Kinder und Erwachsene sind herzlich dazu eingeladen.

Im Gemeindehaus bereiten sich die Jugendlichen auf das nächste Ten Sing Konzert vor. Die Band probt, der Chor singt, das Theaterstück und der Tanz werden eingeübt. Und zum Konzert am 19. Juni wird alles fertig sein. Viel ist in Bewegung. Das gilt

auch für den Gospelchor, der sich unter der Leitung von Andrej Romanov immer donnerstags im Gemeindehaus trifft. Auf der letzten Seite finden Sie die Einladung zum Gospelkonzert im September.

Musik bewegt Menschen. Sie berührt das Herz und ich bin dankbar, dass es so viel und so verschiedene Musik in unserer Gemeinde gibt. Vielen Dank an alle, die ein Instrument spielen und die gerne und gut singen. Danke an alle, die die Chöre leiten. Danke für alle Konzerte und die vielen Einsätze zur Verschönerung und Bereicherung unserer Gottesdienste!

„Gott zur Ehre und uns Menschen zur Freude.“

Im Namen des Redaktionsteams grüße ich alle herzlich und ich wünsche Ihnen wohlthuende Sommertage mit Auszeiten und schönen Begegnungen.

„Geh aus mein Herz und suche Freud in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben.“

So soll es sein.

Gott befohlen!



Anke Zimmermann

Liebe Leserin, lieber Leser,

bald rollt er wieder, der (Fuß-) Ball. Eigentlich klasse, freue ich mich als Fußballfreund. Und doch ist alles sehr umstritten und scheidet die Geister. Viele kritische Gedanken kann man zu Recht äußern, Systeme hinterfragen und grundsätzlich überlegen, warum der Leistungssport so kommerziell sein muss ...

Schade, denn eigentlich könnte so ein Fußballerlebnis doch Menschen im Guten friedlich zusammenbringen, für Verständigung sorgen und ein schönes Fest sein.

Was denken Sie? Gibt es einen Fußballgott? Einen Gott, den man im Sport um den Sieg bitten kann? Ich glaube nicht, dass es einen Fußballgott gibt. Aber ich glaube an einen Gott, der alle Menschen liebt – auch die Fußballerinnen und Fußballer. Und Fußball ist ein Spiel, das man gewinnen oder verlieren kann oder das unentschieden ausgeht. So simpel ist das.

Und doch: Fußball und Glaube stehen in einer engen Beziehung. Das zeigt sich schon in der Bibel. Auf den ersten Seiten der Bibel findet man eine taktische Fußballanweisung – frei übersetzt –, als Gott zu Noah sprach: „Geh du in den Kasten und ich mach den Sturm!“

Aber ernsthaft: Ich glaube, dass Fußball und Glaube in einem engen Verhältnis stehen, weil im Sport die Lebenserfahrungen von

Menschen komprimiert erfahren werden. Beginn und Ende, große Hoffnungen und Enttäuschungen, kleine und große Erfolge, Gegenstreifer, Entscheidungen, die zu diskutieren sind, Verletzungen und so weiter. Die Parallelen liegen auf der Hand.

Ja, Fußball ist wie das „richtige Leben“: manchmal sehr einfach. Die Einfachheit wurde in tausenden Phrasen immer wieder betont: Das Spiel dauert 90 Minuten. Schluss ist, wenn der Schiedsrichter abgepfiffen hat. Wer ein Tor mehr schießt, hat gewonnen.

Und manchmal sehr kompliziert: Erinnert sei an die Abseitsregel oder daran, dass den Ausschlag für Sieg oder Niederlage vielleicht nur ein Wimpernschlag gibt. Oder einfach Glück. Da kann Fußball hart sein!

Eigentlich ist unser Leben ja auch ganz einfach: Es gibt einen Anfang und ein Ende. Vieles ist vorgegeben, noch viel mehr ist zumindest für die meisten von uns frei wählbar. Solange wir atmen, leben wir. Unser Spielfeld „Leben“ kann Freude und Kreativität bedeuten – oder auch hängende Köpfe, Niederlagen und Verlust. Spätestens dann wird's kompliziert ...

Fußball lehrt mich auch, dass ich auf andere angewiesen bin. Ich brauche den oder die neben mir, um voranzukommen. Und: Ich

muss nicht alles allein können, zusammen erreichen wir leichter das Ziel. Dies ist auch sonst so. In meiner Familie, in meinem Beruf, in dem, was mein Leben ausmacht, hänge ich von anderen Menschen ab.

Fußball macht mir auch klar, Niederlagen zu akzeptieren, mal zweiter zu sein und etwas nicht so gut zu können wie andere. Diese Grunderfahrung jeden Lebens lerne ich im Spiel einfacher als in den wirklich wichtigen Bereichen meines Lebens. Fußball erinnert mich daran, dass mein Leben mehrere Seiten hat, auch die von Niederlagen und Enttäuschungen. Der Sport hilft mir, mich selbst nicht so wichtig zu nehmen und mich als Mensch im Ganzen anzunehmen – mit Stärken und Schwächen.

Und das gilt natürlich auch: Im Fußball kann ich Ehrlichkeit einüben, Fairness, den „aufrechten Gang“. Wesentliche Merkmale meines Glaubens, der Mut macht zur Wahrheit, so wie Jesus sie uns vorgelebt hat.

Fußball und Glaube – beides passt für mich gut zusammen. Die Bibel bringt's im Römerbrief auf den Punkt: Paulus sagt: „Stellt Euer ganzes Leben Gott zur Verfügung. Es soll ein lebendiges und heiliges Opfer sein, das ihm gefällt. Das wäre für Euch die vernünftige Art, Gott zu dienen.“



Ich verstehe das so: Das ganze Leben soll in Beziehung zu Gott stehen. Alles, was mein Leben ausmacht, soll ein Gottesdienst sein, an dem Gott Freude hat. Übertragen auf den Sport bedeutet das für mich, dass ich mein Sporttreiben nicht vom Glauben trennen kann. Deshalb bestimmt mein Glaube auch mein Verhältnis zum Fußball. Und den Sport verstehe ich als Teil meines Gottesdienstes, meines Lebens für und mit Gott.

Ich wünsche uns bei allem, was wir tun, Spielfreude, Leichtigkeit und den Blick für den Nächsten. Und ich wünsche uns, dass unsere Mannschaft bei der Fußball-WM super abschneidet, der Kasten dicht bleibt und es einen ordentlichen Sturm gibt!

Frieder Heidelberg

Liebe Leserin, lieber Leser!



Es ist schon viel passiert in unserem Jubiläumsjahr. Mich hat vor allem der Film der Schülerinnen und Schüler der Hermann-Schafft-Schule beeindruckt, der am 24. Februar 2026 uraufgeführt wurde und den Sie über die Links auf der Synoden-Homepage www.synode500.de abrufen können. Aber es gab noch andere Highlights – etwa den Festakt in unserer Reformationskirche mit vielen prominenten Protagonist*innen und Gästen, die Auführungen der Johannespassion in Treysa und in Homberg sowie das Konzert des hr-Sinfonieorchesters. Mit der Ausstellung im Einkaufszentrum „Drehscheibe“ kann sich jede und jeder (fast) im Vorbeigehen über die bedeutsamen Ereignisse im Jahr 1526 informieren. Und wer es noch genauer wissen will: Die Mittwochsvorträge des Geschichtsvereins vermitteln vertiefte und zum Teil überraschende Einblicke in das historische Geschehen um die Homberger Synode.

Installation in der Stadtkirche

Wenn Sie diese Zeilen lesen, steht der Auftakt eines besonderen Projekts unmittelbar bevor. Kunststudierende der Universität Kassel haben unter Leitung von Professorin Martina Sitt eine Installation erarbeitet, die vom 10. bis zum 26. Juni 2026 im Altarraum unserer Stadtkirche zu sehen sein wird. Die Installation ermöglicht den Besucher*innen, in die Rolle von Teilnehmenden an der Homberger Synode zu schlüpfen und sich in deren Gedankenwelt einzufühlen. Zugänglich ist diese besondere Ausstellung im genannten Zeitraum täglich von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr.



500 Jahre
Reformation in Hessen
Homberger Synode 1526

Fragen zum Jubiläum

Haben Sie Fragen zum Jubiläum oder zu einzelnen Veranstaltungen? Im Jubiläumsmagazin und auf der Website sind die Kontaktdaten der Veranstalterinnen und Veranstalter übersichtlich aufgelistet. Bei Fragen und Anmerkungen zum Jubiläum allgemein schreiben Sie einfach an info@synode500.de.

Jürgen Helm

Wenn man auf eine Reise geht, dann gibt es viel zu erzählen ...

Dieses Sprichwort trifft auch auf die Fahrt des Homberger Geschichtsvereins und der Kirchengemeinde zu. Ein gut besetzter Bus fuhr uns am Morgen des 1. Mai bei bestem Sonnenwetter nach Halle an der Saale, unserer ersten Station auf dem Weg nach Wittenberg. Es erwarteten uns eine Führung durch die Frankeschen Stiftungen und Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden.

Dann ging es weiter nach Wittenberg. Die Wittenberger feierten im Jahr 2017 ihr großes 500-jähriges Reformationsjubiläum und hatten damals Gäste aus der ganzen Welt zu Gast. Nachdem wir im Hotel eingekcheckt hatten, erwarteten uns kurze Wege, alle Sehenswürdigkeiten, wie Stadtkirche, Schlosskirche, Luther- und Melanchtonhaus waren gut zu erreichen. Unser erster Abend klang mit einem gemütlichen Beisammensein und einer Abendandacht aus.

Am nächsten Morgen hatten wir eine wunderbare Stadtführung. Unsere Stadtführerin konnte die großen Namen, Zahlen und Zusammenhänge erklären und mit kleinen Anekdoten lebendig werden lassen. Hätten Sie gewusst, dass Philipp Melanchton nur ca. 1,50 m groß war und am



Anfang seiner Wittenberger Zeit in einer „WG“ gelebt hat? Nun, es muss wild zugegangen sein, selbst Luther machte sich irgendwann Sorgen.

Die Zeit verging im Flug und nach Stadterkundung auf eigene Faust saßen wir am Sonntag wieder im Bus.

Auf unserem Weg nach Hause tauchten wir in Dessau in die Bauhaus Geschichte ein. Kunst- und Architekturgeschichte, verbunden mit einer besonderen Lebensphilosophie.

Gestärkt mit einem Mittagessen am Ufer der Elbe, ging es dann zurück nach Nordhessen. Eine feine Reise! Ein Dank an Ehepaar Helm für die Vorbereitung.

*An der Thesentür
vor der
Schlosskirche*

Sibylle Kistner



500 Jahre Reformation in Hessen

Homberger Synode 1526

Pilgern auf dem Elisabethpfad

Samstag, 22. August 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Der Kooperationsraum Homberg-Land ist in Bewegung! Hierzu wollen wir uns auf die Spuren der Heiligen Elisabeth begeben und gemeinsam auf einem Abschnitt des Elisabethpfades pilgern.

Wir beginnen mit einer Andacht in der Kirche Ostheim und werden über Mosheim, Hombergshausen und den Mosenberg den Weg Richtung Homberg nehmen. Auch unterwegs wird Zeit zu Gebet und Stärkung sein. Unser Ziel ist, wie bei der Homberger Synode vor 500 Jahren, die Marienkirche Homberg. Die Wegstrecke beträgt etwa 11 km; wer mag, kann auch eine kleinere Teilstrecke mitlaufen oder bewusst zu den Andachten kommen.

Veranstalter: Kooperationsraum Homberg-Land
Pfarrer Aaron Kunert, In der Hebe 5, 34593 Knüllwald

Begrenzte Plätze, bitte anmelden unter:
Telefon: 05681 930976 oder per Mail: pfarramt.remsfeld@ekkw.de
Wir freuen uns auf viele Pilgerinnen und Pilger!

Eintritt frei, Kollekte erbeten



Begegnen. Gestalten. Erneuern.

Hannelore Otto ist neue Kirchenälteste in Homberg

Am Sonntag, dem 19. April haben wir im Gottesdienst in der Stadtkirche Hannelore Otto als Kirchenälteste berufen. Der Kirchenvorstand hat sie einstimmig dazu gewählt und wir freuen uns sehr, dass Frau Otto diese Berufung angenommen hat.

Hannelore Otto hat 36 Jahre im Kirchenvorstand mitgearbeitet und sich vielfältig in unserer Gemeinde und darüber hinaus engagiert. Sie ist als Lektorin im Kirchenkreis tätig. Sie ist eine wirklich erfahrene „Kirchenfrau“. Ich schätze ihre verlässliche, unaufgeregte und freundliche Art sehr.

Was ist die Aufgabe einer Kirchenältesten?

Eine Kirchenälteste begleitet die Arbeit des Kirchenvorstandes und sie kann an den Sitzungen ohne Stimmrecht teilnehmen. Darüber hinaus steht in der Grundordnung unserer Kirche:

„Die Kirchenältesten haben die Aufgabe, die Pfarrerin/den Pfarrer in der Wahrung der kirchlichen Lebensordnung, im Gottesdienst und in der Seelsorge zu unterstützen und ihnen in ihrem geistlichen Amt durch Gebet, Trost und Mahnung beizustehen.“

Kirchenälteste sind wichtige Bindeglieder zwischen der Gemein-



de und den Hauptamtlichen. Sie sind Vertrauensmenschen.

Gibt es noch weitere Kirchenälteste?

Ja, in unserer Kirchengemeinde haben wir noch vier weitere Kirchenälteste: Krista Ritter, Bodo Fäcke, Barbara Schmidt und Angela Lischka. Sie begleiten unsere Arbeit und unterstützen uns durch ihre Erfahrung, ihre Einschätzung, ihren Rat und ihr Gebet.

Pfarrer Heidelberg und ich sind froh und dankbar, Kirchenälteste zu haben und wir freuen uns, dass Hannelore Otto jetzt dazu gehört.

Wir wünschen ihr Gelingen und Gottes Segen für ihre neue Aufgabe.

Anke Zimmermann



Mittwoch, 24. Juni 2026

Abfahrt 12:30 Uhr Busbahnhof Homberg - Rückkehr gegen 18:30 Uhr

Besuch des Bibelgartens
Spaziergang an der Sperrmauer
Andacht in der Martinskirche Bergheim
Kaffeetrinken
Kosten: 29€ (für Busfahrt und Führung)

Anmeldung über das Gemeindebüro in
Homberg, Tel.: 05681-939825



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Homberg und Ev. Kirchspiel Berge-Caßdorf



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
HOMBERG (EFZE)



Ev. Kirchspiel Berge-Caßdorf
mit Holzhausen, Lembach, Lützelwig,
Mordorf, Mühlhausen und Roppersheim

„Gut, dass wir einander haben“

Unter dieser Überschrift haben wir am 15. Mai unseren ökumenischen Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in der Stadtkirche gefeiert.

Unter dieser Überschrift finden auch die Sitzungen des ökumenischen Arbeitskreises mit. Dazu treffen wir uns viermal jährlich in den verschiedenen Gemeindehäusern.

Nach einer Andacht ist der erste Punkt unserer Tagesordnung: Berichte aus den Gemeinden. Meist ist das der längste Punkt unserer Sitzungen. Wir geben einander Anteil an dem, was die Gemeinden gerade beschäftigt. Wir hören einander zu und fragen nach. Der Austausch ist im besten Sinne des Wortes geschwisterlich.



Foto: Rohnke

Dann schauen wir auf das, was wir zusammen gestaltet haben wie den Weltgebetstag oder die Friedensgebete. Sie finden jetzt vierteljährlich in der katholischen Kirche statt.

Herzliche Einladung dazu. Wir treffen uns am Dienstag, dem 9. Juni um 19.00 Uhr zum Gebet für den Frieden. Es ist nötiger denn je.

Zum Rückblick gehört der Ausblick. Und so planen wir jetzt die ökumenischen Gottesdienste zum Abitur und zum Schulanfang. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit mit den Schulen.



Foto: Peter Weidemann / pfarrbriefservice.de

Die Gottesdienste zum Schulanfang und zum Schulwechsel in die fünften Klassen werden in der Woche nach dem 10. August in unseren Kirchen gefeiert. Auch dazu: Herzliche Einladung.

So sind wir gemeinsam aktiv und das gefällt mir gut. Ich schätze das ökumenische Miteinander in unserer Stadt sehr. Sollten Sie dazu Fragen, Wünsche oder Anmerkungen haben, melden Sie sich bitte bei mir oder bei Judith Eisenberg und Kai-Uwe Ulrich, die im ÖAK mitarbeiten.

Anke Zimmermann





In der Stadtkirche um 10.00 Uhr

Datum	Besonderes	Name(n)
7. Juni	mit Feier der Diamantenen Konfirmation und Abendmahl	Pfrin. Zimmermann
14. Juni	Andacht zum Wurzgartenfest auf dem Schlossberg, mit Taufe	Prädikant Ide
14. Juni	Efzewiesen/Skaterplatz – 11.00 Uhr Tauffest Kooperationsraum Homburg-Land mit Posaunenchor	Team Kooperationsraum
21. Juni		Pfrin. Zimmermann
28. Juni		Pfr. Heidelberg
5. Juli	mit Abendmahl	Pfr. Heidelberg
12. Juli		Pfr. Heidelberg
19. Juli	mit Taufmöglichkeit	Pfr. Heidelberg
26. Juli		Pfrin. Zimmermann
2. August		Lektorin Otto
9. August	mit Abendmahl	Pfrin. Zimmermann
16. August		Pfrin. Zimmermann
23. August	mit Taufmöglichkeit	Pfr. Heidelberg
30. August		Pfrin. Zimmermann
6. September	mit Abendmahl	Pfr. Heidelberg

Monatsspruch Juli 2026

**Es ströme aber das Recht
wie Wasser und die
Gerechtigkeit wie ein nie
versiegender Bach.**

Amos 5,24





Kirche am Tannenweg um 18.00 Uhr

Datum	Besondere Gottesdienste	Name(n)
6. Juni	mit Abendmahl	Pfr. Heidelberg
13. Juni		Pfrin. Zimmermann
20. Juni		Pfrin. Zimmermann
27. Juni		Pfr. Heidelberg
4. Juli		Pfr. Heidelberg
11. Juli		Pfr. Heidelberg
18. Juli		Pfr. Heidelberg
25. Juli		Pfr. Heidelberg
1. August		Lektorin Otto
8. August	mit Abendmahl	Pfrin. Zimmermann
15. August		Pfrin. Zimmermann
22. August		Pfr. Heidelberg
29. August		Pfrin. Zimmermann
5. September		Pfr. Heidelberg

Monatsspruch August 2026

Jesus Christus spricht:
**Ich bin gekommen,
 damit sie das Leben haben
 und es in Fülle haben.**

Johannes 10,10



Herzliche Einladung zu den Gemeindengruppen für Groß und Klein

Alte Sparkasse:

Kindergruppe

für Kinder von 7 bis 11 Jahren
Freitag, 15.00 bis 16.30 Uhr

Altes Dekanat:

Erwachsenengruppen

Gesprächskreis

Freitag, 19. Juni 20.00 Uhr
Freitag, 21. August 20.00 Uhr

Männerkreis

Gott und die Welt

Donnerstag, 18. Juni 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. August 20.00 Uhr
Samstag, 19. September Wandertag

Gemeindehaus:

Kindergruppen

Erdpferdchen

für Kinder von 7 bis 11 Jahren
Mittwoch, 15.15 bis 16.30 Uhr

Jungenjungschar

für Jungen ab 6 Jahren
Freitag, 14.45 bis 15.45 Uhr

Erwachsenengruppen

Frauengesprächskreis

Donnerstag, 18. Juni 20.00 Uhr
Donnerstag, 27. August 20.00 Uhr

Geburtstagskaffee

für Senioren

Mittwoch, 10. Juni 14.30 Uhr
Mittwoch, 19. August 14.30 Uhr

Musikgruppen

Posaunenchor

Dienstag, 19.30 Uhr

Kantorei

Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr

Kinderchor Kirchenkids

Donnerstag, 16.00 bis 16.45 Uhr
Kinder ab 6 bis 12 Jahren

Gospelchor

Donnerstag, 19.30 Uhr

TEN SING

Freitag, 18.30 bis 21.00 Uhr



Ev. Tageseinrichtung
für Kinder
am Katterbach

Jesus zieht in Jerusalem ein

Am Donnerstag, dem 26. März, besuchten die Kinder unserer Kita am Katterbach die Stadtkirche, um gemeinsam den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern und zu feiern.

Schon von Weitem war die Begeisterung der Kinder zu hören und zu sehen. Durch ihre fröhlichen und lauten „Hosianna“ Rufe und das Winken mit selbstgebastelten Palmbblättern wurde die biblische Geschichte in Hombergs Innenstadt lebendig.

und seinem Esel auslegen. Ihre Palmweddel legten sie an den beiden Seiten des Weges ab.



Passend dazu sangen alle gemeinsam das Lied: „Jesus zieht in Jerusalem ein. Hosianna.“ Die Kinder hatten das Lied schon fleißig in der Kita geübt.

Zum Abschluss sangen wir gemeinsam das Lied: „Du bist da, wo Menschen leben, lieben, hoffen.“

In der Kirche angekommen, erwartete die Kinder eine Mitmachgeschichte. Mit Hilfe von braunen Tüchern und Bauklötzen war der Weg nach Jerusalem durch das Stadttor für die Kinder gut sichtbar geworden. Während die Jesusfigur mit dem Esel den Weg beschritt, durften die Kinder bunte Tücher vor Jesus

PfarrerIn Anke Zimmermann gab den Kindern und uns Erzieherinnen Gottes Segen mit auf den Weg zurück in die Kita.

*Dominique Raaphorst
und
Christiane Nöding*

SEI DABEI!

HERZLICHE EINLADUNG ZU DEN KINDERGRUPPEN!

Wo? Ev. Gemeindehaus, Bindeweg 22
Mittwoch, 15.15-16.30 Uhr
Freitag, 14.45-15.45 Uhr (Jungenjungschar)

Wo? Freitag, Alte Sparkasse, 15.00-16.30 Uhr
Kindergruppe

Wer? Kinder ab 6 Jahren

Was? Spielen, Singen, Geschichten aus der Bibel, Kreatives

Wir freuen uns,
wenn Du dabei bist! Sibylle Kistner,
Pfr. Heidelberg
und Team





Die Kindergruppen gibt es schon seit vielen Jahren, immer mit anderen Kindern. Ein gutes Angebot, um sich spielerisch und angeleitet mit sich selbst und in der Gruppe mit anderen auseinanderzusetzen.



Schlauchboot, Tintenfisch, Windräder, Windmühle, Robbe, Schwimmflügel



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**



*Familien-Kirche
Kunterbunt in
Homberg*

„Das war ein richtig
schöner Nachmittag!“

So war die einhellige

Meinung nach der vierten Familien-Kirche Kunterbunt, die wir in unserer Gemeinde Anfang März gefeiert haben. Alt und Jung, Groß und Klein, Omas und Enkel, Väter, Söhne, Mütter und Töchter waren Anfang März zusammen und haben einen fröhlichen, bunten generationsübergreifenden Gottesdienst miteinander erlebt.

Bilder aus Nigeria waren zu sehen, Kreativangebote (basteln konnte man Schmetterlinge, Rasseln und wilde Tiere, einen Beutel bedrucken oder einen Barfußpfad gehen) waren vorbereitet, wir haben gesungen

und gebetet, geklatscht und gestampft. Und wir haben die Geschichte von Chioma aus Nigeria gehört, die mit Gottes Hilfe und zwei Freundinnen eine gute Schülerin wird. Das hat Mut gemacht!

Bei einem Kaffeetrinken mit leckeren Muffins, Nussecken und Bananenkuchen klang der Nachmittag aus.

Die nächste Familien-Kirche Kunterbunt wird am Sonntag, den 7. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus gefeiert. Herzliche Einladung!

Frieder Heidelberg

**Konzert am 19. Juni, 19.30 Uhr,
Im Gemeindehaus unter dem Motto
„Kunst, Kultur und Randal 2.0“**



TEN SING ist die Jugendarbeit in unserer Kirchengemeinde. Jedes TEN SING-Jahr, das nach den Sommerferien beginnt, ist etwas Besonderes, denn viele Fragen müssen geklärt werden.

Wer ist dabei, wenn es im Spätsommer wieder losgeht? In diesem Jahr sind es gut 22 Jugendliche aus Homberg und Umgebung. Welches Motto kommt beim Sprudeln, dem Themensammeln, raus?

Und wie in jedem Jahr kann man gespannt sein, welche gute Story der Theaterworkshop und welche Tänze der Tanzworkshop sich hat einfallen lassen.

Und natürlich müssen die Lieder festgelegt werden – alle TEN SINGER dürfen ihre Vorschläge mit einfließen lassen und nach

einem langen Prozess wird dann miteinander entschieden, welche Titel machbar sind! Ja, jedes TEN SING-Jahr ist etwas Besonderes.

Viele Probenwochenenden, Probenübernachtungen und zahlreiche Freitagabende liegen hinter uns und nun biegen wir so langsam auf die Zielgerade ein. Es sind nur noch ein paar „normale“ Freitagssproben und dann ist es wieder so weit.

Zum Konzert laden wir herzlich ein und freuen uns über ein gut besuchtes Gemeindehaus, wenn es für unsere TEN SING-Gruppe heißt:

„Kunst, Kultur und Randal 2.0“

**Eine spannende Show
mit Musik, Tanz und Theater
wartet auf unsere Gäste.**

Der Eintritt ist wie jedes Jahr frei, über „Herzensspenden“ freuen wir uns sehr. Sie werden für die TEN SING-Arbeit eingesetzt.

*Der Doku- und Design-Workshop,
Jens Böhnert-Gomez,
Alex Hetzel und
Farina Schmidt*

Internationaler Orgel-Höhepunkt**Orgelkonzert mit Ton Koopman****Samstag, 6. Juni, 19.00 Uhr***Zweiteiliges Wandelkonzert:**Kirche Caßdorf**(1. Teil – Werke von Buxtehude)**Stadtkirche Homberg**(2. Teil – Werke von Bach)*

Ton Koopman zählt zu den weltweit bedeutendsten Bach-Interpreten und zu den prägenden Pionieren der historischen Aufführungspraxis. Als international gefeierter Organist, Dirigent und Gründer des Amsterdam Baroque Orchestra & Choir hat er die Alte-Musik-Szene über Jahrzehnte hinweg maßgeblich geprägt.

Vorverkauf beim „Verrückten Floristen“ (Ziegenhainer Straße) sowie online über diginights.com, Restkarten an der Abendkasse

Eintritt: 10–35 €**Orgelkonzert****mit Andrej Romanov****mit Präsentation der neuen Orgel-CD****Sonntag, 21. Juni, 18.00 Uhr****Stadtkirche Homberg***OrgelPunkt 2026****Halbe Stunde Orgelmusik***Stadtkirche Homberg***Samstag, 18. Juli, 12.05 Uhr***

An der Orgel: Andrej Romanov / Gäste

Samstag, 15. August, 12.05 Uhr*

An der Orgel: Margarita Iarushkina

*** Eintritt frei – Spende für die Kirchenmusik erbeten****Zwischen Präludium und Nocturne****Die poetische Reise****von Flöte und Tasten****Sonntag, 23. August, 18.00 Uhr****Stadtkirche Homberg*

Elizaveta Ivanova (Querflöte), stellvertretende Soloflötistin des Frankfurter Opern- und Museumsorchesters, und Margarita Iarushkina (Orgel, Cembalo) entführen das Publikum auf eine musikalische Zeitreise von der Barockmusik bis zur Romantik. Von Buxtehudes festlichen Präludien über Couperins elegante Cembalostücke bis hin zu Schuberts und Chopins lyrischen Nocturnes entfaltet sich ein farbenreicher Dialog zwischen Flöte, Cembalo und Orgel.

Chornacht**in der Stadtkirche Homberg****Samstag, 29. August, 19.30 Uhr***

Ein großes Chortreffen anlässlich des Jubiläums der Homberger Synode: Chöre aus der Region und darüber hinaus präsentieren sich sowohl mit eigenen Beiträgen als auch in gemeinschaftlichen Aufführungen. Die Veranstaltung ist offen gestaltet – ein Kommen und Gehen während des Abends ist jederzeit möglich.

„Ein feste Burg“**Sonntag, 13. September, 17.00 Uhr***

„Ein feste Burg“ – Orgelkonzert mit russisch-deutschen Organisten Sergej Tcherepanov (Dozent an der Musikhochschule Lübeck).

Zweiteiliges Wandelkonzert:**17.00 Uhr – Ev. Kirche Homberg-Berge****(historische Wilhelm-Orgel von 1818)****18.00 Uhr – Stadtkirche Homberg**



Taufen

22. März **Cleo Sobotta**
Bergstr. 15

06. April **Vincent Koch**
Tannenweg 3A

18. April **Lara Sophie Hertel**
Hessentagsring 47



Eiserne Hochzeit

02. April **Irene und Werner Wiederhold**
Lange Straße 10



Beerdigungen und Trauerfeiern

16. Jan. **Erna Hebeler** geb. Seibel
86 Jahre
Ziegenhainer Str. 20

21. Feb. **Elli Fischer** geb. Stöcker
85 Jahre
Sudetenweg 12

30. Jan. **Helga Schimmel** geb. Stöcker
84 Jahre
Engelhard-Breul-Str. 3

24. Feb. **Brigitte Großkopf** geb. Jäckel
65 Jahre
Wallstr. 6

07. Feb. **Wilhelm Steinbrecher**
74 Jahre
Kieler Str. 2

24. Feb. **Ingeborg Hillebrands** geb. Bode
86 Jahre
Hamburg

18. Feb. **Andreas Groth**
66 Jahre
Auf dem Bingle 5

26. Feb. **Erich Heinrich Hack**
72 Jahre
Erfurt

21. Feb. **Joachim Pauli**
81 Jahre
Robert-Koch-Str. 4

27. Feb. **Christine Eiffert** geb. Knauf
102 Jahre
Adam-Krafft-Weg 7



Beerdigungen und Trauerfeiern

27. Feb. **Karola Winkler** geb. Schröder
80 Jahre
Lange Str. 14

16. April **Inge Zinn** geb. Schade
71 Jahre
Welferoder Str. 8

04. März **Wilhelm Ickler**
76 Jahre
Waßmuthshäuser Str. 9

17. April **Reiner Schöneweiß**
82 Jahre
Hospitalstr. 4

12. März **Wolfgang Flacke**
87 Jahre
Hospitalstr. 4

17. April **Christa Hühnert**
92 Jahre
Melsunger Str. 12

13. März **Bernd Garthe**
58 Jahre
Am David 4

18. April **Hilmar Höse**
59 Jahre
Tränkeweg 2

20. März **Günther Reyer**
66 Jahre
Ludwig-Mohr-Str. 21

22. April **Ursula Barthelmey** geb. Weber
87 Jahre
Uferweg 7

21. März **Peter Orlowsky**
83 Jahre
Entengasse 1A

24. April **Rolf Metzger**
88 Jahre
Hans-Staden-Allee 22B

31. März **Arthur Akimoff**
41 Jahre
Buchenweg 26

29. April **Dr. Gerhard Grebe**
87 Jahre
Heckenrosenweg 2

02. April **Albert Happe**
91 Jahre
Im Osterbach 41

11. April **Annelore Wiegand**
geb. Schlemm
86 Jahre
Buchenweg 2A





Liebe Leserin, lieber Leser,

der Sommer steht vor der Tür, die Natur zeigt sich in voller Pracht. Die Tage werden länger, die Sonne wärmt und viele Gärten stehen in voller Blüte. Farben, Düfte und das Summen der Bienen laden dazu ein, einen Moment stehen zu bleiben und zu genießen.

Für viele beginnt die Urlaubszeit – eine Zeit zum Durchatmen und zum Auftanken. Einen Moment die Ruhe nutzen, um sich dem Guten zuzuwenden. Was gibt mir Kraft? Wo finde ich mein Licht?

So wie die Sonnenblumen sich dem Sonnenlicht zuwenden und in schönen gelben Farben zurückstrahlen, so können auch wir etwas von dem "Licht" widerspiegeln, dass Gott uns schenkt. Ein freundliches Lächeln oder ein nettes Gespräch verbinden und schenken uns Kraft. Gerade im Miteinander, im füreinander da sein und im Wissen, dass wir im Glauben miteinander verbunden sind.

Wie die Sonnenblume
Licht einfangen,
Farbe zeigen,
der Sonne
einen Spiegel hinhalten
mit leuchtenden Augen
und freundlichem Gesicht.

TINA WILLMS



„Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und uns freuen an ihm!“

Psalm 118,24

Wir wünschen Ihnen für diese Sommer- und Urlaubszeit viele solcher Momente. Momente der Ruhe, der Freude und des Zusammenseins. Gerne begrüßen wir Sie im Gottesdienst und freuen uns auf freundliche Gesichter und schöne Gespräche!

Carina Schwab

Pfarramt I*Pfarrerin**Anke Zimmermann**Pfarrstraße 12**05681 – 3450**geschäftsf. Pfarrerin**Pfarramt.Homburg-1@**ekkw.de***Pfarramt II***Pfarrer**Friedrich Heidelberg**Bindeweg 24**05681 – 2336**01573 – 7188356**Pfarramt.Homburg-2@**ekkw.de***Gemeindebüro***Tanja Schmitt**Bindeweg 22**Di., Do., u. Fr.**9.00 bis 12.00 Uhr**05681 – 939825**Homburg-2.**Gemeindebuero@ekkw.de***Gemeindehaus***Tanja Schmitt**05681 – 71711***Küsterinnen***Stadtkirche**Tanja Schmitt**Tannenwegkirche**Claudia Hübner**05681 – 3009***Bezirkskantor***Andrej Romanov**05681 – 609483**Andrej.Romanov@**ekkw.de***Vorsitzender****des Kirchenvorstandes***Jürgen Helm**Juergen.Helm@**ekkw.de***Posaunenchor***Deborah und**Rahel Eckhardt***Jungbläser***Thomas Schmidt**0175 – 6398245***Kinderchor Kirchenkids***Christian Bedoya Patiño**Christian.bedoya@**ekkw.de***Jugendarbeit***Jugenddiakonin**Sibylle Kistner**05681 – 939824**01590 – 2143585**jugendarbeit.homburg-**borken@ekkw.de***Ev. Kindertagesstätte****Katterbach***Am Katterbach 2a**Leitung: Dagmar Zippler**05681 – 2741**Kita.homburg@ekkw.de***Verwaltungsassistentin***Martina Lossek**Bindeweg 22**05681 – 9317843**Martina.Lossek@ekkw.de***Stiftung****Homburger Stadtkirche***Alexander Wilhelm***Beratungsstellen****des Diakonischen Werks
in Homburg***Pfarrstraße 13**05681 – 9920-0**www.dwsek.de***Sozial- und****Lebensberatung***05681 – 9920-17***Teilhabe Projekt***05681 – 9920-13***Partnerschaftsberatung***05681 – 9920-14***Asylberatung***05681 – 9920-15***Tafel Homburg***Obertorstraße 7**05681 – 936569**Di. und Do.**14.00 bis 17.00 Uhr***EinLaden am Obertor***Obertorstraße 7**05681 – 9394790**Mo. bis Fr.**10.00 bis 16.30 Uhr*



500 Jahre
Reformation in Hessen

Homberger Synode 1526

Sonntag, 20. September | 18:00 Uhr
Stadtkirche Homberg

Sing!

Gospel verbindet im Klang des Glaubens

Mitreißende Gospels,
bewegende Stimmen
und groovende Bandbegleitung

Gospelchor Homberg
Gospelchor Hephata
Projektband
Andrej Romanov, Leitung

Eintritt frei | Spende für die Kirchenmusik erbeten
www.synode500.de/veranstaltungen